

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 30. Dezember 2019 – 4581 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Die Final-Four-Teams: ASV Grünwettersbach

Bereits jetzt kann der ASV Grünwettersbach auf eine historisch gute Saison blicken. Diese soll am 4. Januar 2020 beim Liebherr Pokal-Finale gekrönt werden. Gegner im Halbfinale in der ratiopharm arena Ulm/Neu-Ulm ist der 1. FC Saarbrücken TT.

Die Abstiegsorgen sind längst verschwunden beim ASV Grünwettersbach. Mit 12:10 Punkten schloss das Team erstmals eine Hinrunde in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) mit einer positiven Bilanz ab, sogar an die Play-off-Plätze hatten die Badener damit zwischenzeitlich angeklopft. Dass diese inzwischen in weite Ferne gerückt sind angesichts von derzeit 16:16 Punkten, mit denen sich das Team in die Weihnachtspause verabschiedet hat, kann Grünwettersbach verschmerzen. „An die Play-offs haben wir ohnehin nie gedacht“, sagte Dang Qiu jüngst. „Wir können sehr zufrieden mit unserer bisherigen Saison sein.“

Insbesondere gegen die Mannschaften auf Augenhöhe behauptete sich der ASV im bisherigen Saisonverlauf und festigte damit den Platz im oberen Mittelfeld. Gegen die Spitzenteams allerdings, und gegen diese wird es am 4. Januar gehen, war bislang nichts zu holen. Gegen den Halbfinal-Gegner 1. FC Saarbrücken TT setzte es im TTBL-Hinspiel im Oktober eine 0:3-Niederlage. Wie es gehen kann, machte damals Dang Qiu vor: Der deutsche Nationalspieler führte gegen FCS-Topspieler Shang Kun – bisherige Bilanz: 14:3 – bereits mit 2:1 Sätzen, ehe der Sieg mit 3:2 doch noch an den Chinesen ging.

Wang und Rasmussen statt Walther und Tokic

Der erneute Umbruch ist dem ASV jedenfalls geglückt. Im Sommer hatten mit Ricardo Walther (Borussia Düsseldorf) und Bojan Tokic (Apuania Carrara, Italien) zwei Leistungsträger den Verein verlassen, verpflichtet wurden dafür Wang Xi vom TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell und Tobias Rasmussen vom 1. FC Saarbrücken TT. Und diese Entscheidungen erwiesen sich als goldrichtig. Wang, der am 1. Januar seinen 36. Geburtstag feiert, kann noch immer allen Spielern in der TTBL gefährlich werden und schlug im Saisonverlauf unter anderen bereits Simon Gauzy von den TTF Lieberr Ochsenhausen, dem Titelverteidiger am 4. Januar also. Und Rasmussen erhält beim ASV die Chance, sich regelmäßig in der TTBL zu zeigen. Zu Saisonbeginn verblüffte der 23 Jahre alte Däne mit einem 3:1 gegen Vizeweltmeister Mattias Falck vom SV Werder Bremen.

Doch auch das bereits vorhandene Personal hat noch mal einen Schritt nach vorne gemacht. Sathiyam Gnanasekaran, Weltranglisten-30. aus Indien, gewann fünf seiner jüngsten sechs TTBL-Auftritte und strotzt seit seinen Erfolgen beim World Cup vor Selbstvertrauen. Dang Qiu bekommt es häufig mit den gegnerischen Spitzenspielern zu tun und verbuchte dennoch eine starke Bilanz, die erst mit drei Niederlagen zum Jahresende etwas getrübt wurde, als dem ASV insgesamt etwas die Puste ausging. Aktuell steht der 23-Jährige bei 6:10.

Zweimal 3:0 auf dem Weg ins Halbfinale

Der Weg ins Final Four war für Grünwettersbach dabei wohl der leichteste aller Teams. Im Achtelfinale ging es gegen den TTC GW Bad Hamm, im Viertelfinale gegen den TuS Celle. Die Zweitligisten schlug der ASV jeweils mit 3:0 und gab dabei insgesamt nur vier Sätze ab. „Wir haben vor der Saison das Ziel formuliert, erneut ins Final Four zu kommen. Und wir sind sehr froh, dieses Ziel erreicht zu haben“, sagt Trainer Joachim Sekinger. Die besondere Atmosphäre in der ratiopharm arena kennen die Badener schließlich aus dem Vorjahr. Damals hatten sie im Viertelfinale mit einem 3:2 gegen Düsseldorf sensationell das Ticket gelöst, waren dann aber mit 1:3 gegen Bremen im Halbfinale ausgeschieden. Keinen Hehl macht Sekinger daraus, dass seine Mannschaft am 4. Januar in Neu-Ulm der Außenseiter ist. Dennoch ist der ASV-Trainer überzeugt, dass sein Team eine gute Rolle spielen kann.

„Unsere Spieler haben ausreichend Erfahrung mit solchen Situationen“, sagt Sekinger. Wang schließlich stand bereits viermal mit Fulda-Maberzell im Pokalfinale, Gnanasekaran und Qiu blicken auf zahlreiche wichtige internationale Einsätze zurück. „Wir haben ein starkes Team“, ergänzt Sekinger: „An einem guten Tag kann die Mannschaft jeden Gegner schlagen.“

Das Team des ASV Grünwettersbach

Sathiyam Gnanasekaran (TTBL-Bilanz 2019/20: 5:3; Weltranglistenplatz: 30; Geburtstag: 08.01.1993)

Wang Xi (TTBL-Bilanz 2019/20: 13:10; Weltranglistenplatz: 490; Geburtstag: 01.01.1984)

Dang Qiu (TTBL-Bilanz 2019/20: 6:10; Weltranglistenplatz: 79; Geburtstag: 29.10.1996)

Tobias Rasmussen (TTBL-Bilanz 2019/20: 2:10; Weltranglistenplatz: 225; Geburtstag: 26.11.1996)

Trainer: Joachim Sekinger (Geburtstag: 08.12.1974)